

Qualitätskriterien für den Vortrag

- **Fachliche Richtigkeit**
(meint nicht aber unbedingt fachlich ausschöpfend zu sein - didaktische Reduktion der Theorie ist möglich und z.T. nötig.)
- **Adressatengerechte Aufbereitung**
(Adressat ist ein/e Lehramts-Masterstudent/in , der/die sich **nicht** ausführlich mit den Grundlagen und Versuchs befasst hat.)
- **Sachlogische Strukturierung des Vortrags**
- **Passende Einbindung des Versuchs in den Vortragsablauf**
- **Flüssiger, verständlicher und souveräner Vortragstil**
- **Fachlicher Bezug des Versuchs zur Schulphysik**
(Die ausführlichere didaktische Diskussion soll in den Bericht.)
- **Einhaltung zeitlicher Vorgabe ($t < 30$ min)**
- **Diskursbereitschaft und -fähigkeit bei der Diskussion**

Didaktischer Anteil in den Versuchsberichten des D-Praktikums

Der fachliche Inhalt des D-Praktikums bietet **bei allen Versuchen** Bezüge zu den fachlichen Inhalten der heutigen Schulphysik !

Allerdings sind (je nach Praktikumsversuch unterschiedlich)
diese Bezüge **direkt erkennbar und naheliegend** ...

oder aber auch ...

weniger augenfällig und **nur in Teilaspekten** gegeben.

Das **Auffinden** und die **Analyse** dieser fachlichen Bezüge eines Versuchs zur Schulphysik sowie deren **didaktische Reflexion**, ist der Gegenstand des didaktischen Teils im Bericht zu diesem D-Praktikumsversuch.

Quellen für des **Auffinden** der fachlichen Bezüge :

- Einschlägige Schulbücher der Physik
 - z.B. Für die Sek.II —> Metzler (Schroedel)
Dorn-Bader (Schroedel)
...
 - Für die Sek.I —> Impulse 2 (Klett)
Focus 7-9 (Cornelsen)
...

Didaktische **Analyse der fachlichen Bezüge** anhand der Kompetenzerwartungen im Sek.II Lehrplan (Gk und Lk sind getrennt zu betrachten)

Quelle : • Aktueller NRW - Kernlehrplan S.II

Leitfrage —> Welche im Physikunterricht zu erreichenden Kompetenzerwartungen können mir diesem Versuch unterstützt werden.

Reflexion des Versuchs :

Äußern Sie sich zu folgenden möglichen Leitfragen

- Ist der Praktikumsversuch in vollem Umfang in der Schule durchführbar - und wenn nicht, wie kann eine in Durchführung und Auswertung reduzierte Version in der Schule gewinnbringend eingesetzt werden?
(siehe Analyse der fachlichen Bezüge des Versuchs)
- Welche zentrale Erkenntnis soll der (ggf. reduzierte) Versuch den Schülern vermitteln?
(siehe Analyse der fachlichen Bezüge des Versuchs)
- Wo liegen wahrscheinlich wesentliche Verständnishürden bei den Schülerinnen und Schülern wenn dieser (ggf. reduzierte) Versuch im Unterricht eingesetzt wird ?
- Welche Vorkenntnisse sollten die Schülerinnen und Schülern für den (ggf. reduzierte) Versuch haben.